

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Heinrich Julius Elers.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 11.10.1718

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-19273

A 1346 8

Liebling geliebter R. Grob,

No. 9. habe ich gestern Abend um 7 Uhr, 3. verfasst
mich, dass es mir sehr angenehm gefallt, da ich
sich allerhand Gutes bei Ihnen geniesst. In dieser
Weste weiß ich mich wohl, dass Sie die Danksagung an
allen öffentlichen habe, so Sie dem Gott aus Gnade
verleihen, d. Seine Gnade unter so vielen Dingen.
Distraction in d. Feinden besorgen wollen. Ich weiß
nicht alle inoffiziellen Punkte verita nicht zu ent-
decken, als dass ich Sie guten Freunde, da es die
Gegenwartigkeit giebt, schließt zu wünschen bitte. Der
Cap. Kurfürst an mich geschriebenen Brief über-
schickte ich Ihnen für mich zu seiner Danksagung, die
weil ich weiß, dass Sie mit dem Gegenstande
an diesen Brief gearbeitet hat, dass Sie auch die
für sich selbst besorgen wollen; sonst aber für
die Danksagung Briefe sehr dankbar gewesen, d.
haben wir insonderheit ich Sie den H. v. N.
gute Nacht zu beten, dass Sie den H. mit
seiner Gnade d. Danksagung begreifen wollen.
Vale in Domino

Lieber den 11. Oct.
1715

T.

A. H. Franke.